

## Estland – Lösung

1 Ergänzen Sie den folgenden Lückentext.

[1]

### Beziehungen zur EU

Zusammen **mit1)** anderen baltischen Staaten **stellte2)** Estland 1995 einen Antrag **auf3)** den EU-Beitritt. Die **Beitrittsverhandlungen4)** waren im Dezember 2002 **auf5)** dem EU-Gipfel in **Kopenhagen6)** abgeschlossen. In einer **Volksabstimmung7)** am 14. September 2003 sprachen **sich8)** 67 Prozent der Wähler **für9)** den EU-Beitritt aus, **wobei10)** die Wahlbeteiligung nur **bei11)** 64 Prozent lag. Am 1. **Mai12)** 2004 ist Estland offiziell **der13)** Europäischen Union beigetreten. **Im14)** Rahmen des Schengener **Abkommens15)**, an dem das **Land16)** ebenfalls seit 2004 teilnimmt, **sind17)** am 21. Dezember 2007 die **Grenz-18)** und Passkontrollen zwischen **Estland19)** und den meisten **europäischen20)** Staaten weggefallen.

Estland **hatte21)** sich seit Juni 2004 **am22)** Wechselkursmechanismus des Europäischen **Währungssystems23)** beteiligt. Das Ziel **war24)** dabei, der Euro-Zone **beitreten25)** zu können. Da **Estland26)** alle Kriterien für **den27)** Beitritt erfüllte, konnte **es28)** am 1. Januar 2011 wie **geplant29)** den Euro einführen.

**Insgesamt30)** sind die Beziehungen **des31)** Landes zur EU **konstruktiv32)** und problemlos. Estland **gehört33)** zu den Ländern, **die34)** sich zusammen mit **Deutschland35)** innerhalb der EU **besonders36)** für eine nachhaltige **Haushaltspolitik37)** und Strukturreformen in **den38)** Mitgliedsstaaten einsetzen. Auch **der39)** weitere Ausbau des **europäischen40)** Binnenmarktes wird von **Estland41)** unterstützt. Besondere Bedeutung **für42)** Estland hat die **Entwicklung43)** eines gemeinsamen europäischen **Energiemarktes44)**. Dieser soll die **Abhängigkeit45)** der baltischen Staaten **in46)** Energiefragen senken.

Ähnlich **wie47)** seine baltischen Nachbarn **hat48)** sich auch Estland **gegen49)** eine Quote ausgesprochen, **die50)** eine bessere Verteilung **der51)** Flüchtlinge innerhalb der EU-**Länder52)** regeln soll. Dennoch **hat53)** das Land formal **zugesagt54)**, einen Anteil der **Flüchtlinge55)** bei sich aufzunehmen.

### Schwerpunkte56) der Kooperation

Gemeinsam mit **Lettland57)** und Litauen stimmt **sich58)** Estland über viele **außenpolitische59)** Positionen im Baltischen **Rat60)** ab. Zudem unterhält **das61)** Land enge Kooperationen **mit62)** den nordischen Ländern **Schweden63)** und Finnland. Auch **zu64)** Deutschland sind die **Beziehungen65)** traditionell gewachsen und **konstruktiv66)**.

Estland tritt für **eine67)** Politik der Europäischen **Nachbarschaft68)** ein. Dafür unterstützt **es69)** insbesondere die Länder **Georgien70)**, Moldau und die **Ukraine71)** dabei, sich EU **und72)** NATO anzunähern.

(nach: <https://osteuropa.lpb-bw.de/beziehungen-zur-eu-estland>, abgerufen am 29.3.2024)

# global 6

2 Beantworten Sie die folgenden Fragestellungen mit Hilfe der Informationen aus dem oben angeführten Text.  
[II]

Wie positioniert sich Estland innerhalb der EU in Bezug auf wirtschaftspolitische Fragen? Nennen Sie Beispiele für diese Positionierung.

**Estland gehört zu den „sparsamen Vier“ der EU und befürwortet eine nachhaltige Haushaltspolitik und Strukturreformen. Beispiel: Estland unterstützte die Einführung des Euro-Stabilitätspakts.**

Stellen Sie die Herausforderungen dar, mit denen Estland im Zusammenhang mit der Einführung des Euro konfrontiert war.

**Anpassung der Wirtschaft an die Euro-Zone, z. B. durch Lohnzurückhaltung und Preissenkungen. Vermeidung von Inflation und Spekulation.**

Stellen Sie die Rolle dar, die die EU für die Sicherheit Estlands darstellt. Wie sieht die Zusammenarbeit mit anderen Ländern in diesem Bereich aus?

**Die EU spielt eine wichtige Rolle für die Sicherheit Estlands, z. B. durch die gemeinsame Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP). Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit NATO und den USA.**

Fassen Sie die estnische Position zur Flüchtlingsverteilung innerhalb der EU zusammen.

**Estland befürwortet eine freiwillige Aufnahme von Geflüchteten und lehnt feste Quoten ab. Bedenken hinsichtlich der sozialen und wirtschaftlichen Integration.**

Nennen Sie die Ziele, die Estland in der weiteren Zusammenarbeit mit der EU verfolgt. Welche Themen werden dabei eine wichtige Rolle spielen?

**Estland möchte den europäischen Binnenmarkt weiterentwickeln und den digitalen Wandel vorantreiben. Themen wie Stärkung der gemeinsamen Energiepolitik und der Beziehungen zu den östlichen Nachbarn der EU spielen dabei eine große Rolle.**

